

Stadt Seelze
Bürgerbüro und öffentliche Sicherheit
Rathausplatz 1

30926 Seelze

Persönliche Erklärung **zur Schöffenwahl für die Amtsperiode 2019 bis 2023**

Ich beantrage die Aufnahme in die Vorschlagsliste für die Wahl einer Schöffin/ eines Schöffen.

Angaben zur Person

(gesetzl. vorgeschrieben nach § 36 Abs. 2 Gerichtsverfassungsgesetz –GVG- und § 44a Deutsches Richterrechtsgesetz -DRiG)

Name	Geburtsname	Vorname
Geburtsdatum	Geburtsort	deutsch Staatsangehörigkeit
Beruf (bei Mitarbeitern im öffentlichen Dienst auch Angabe der Tätigkeit)		
Straße/Hausnummer	PLZ Wohnort	Ortsteil
Telefon (Privat) - freiwillige Angabe -	Telefon (dienstlich) - freiwillige Angabe -	E-Mail - freiwillige Angabe -

- Ich bin Deutsche(r) im Sinne des Staatsangehörigkeitsgesetzes

- Ich habe nicht die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter durch strafgerichtliches Urteil verloren und bin nicht wegen eines Verbrechens oder eines vorsätzlichen Vergehens zu einer Freiheitsstrafe (auch nicht auf Bewährung) von mehr als 6 Monaten verurteilt worden.

- Gegen mich läuft kein Ermittlungsverfahren wegen eines Verbrechens oder eines Vergehens, das den Verlust der Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ehrenämter zur Folge haben kann.

- Ich war nie hauptamtlicher oder inoffizieller Mitarbeiter des Staatssicherheitsdienstes der DDR.
- Ich habe keine geistigen oder körperlichen Gebrechen, die meine Eignung zum Schöffenamt mindern.
- Ich verfüge über ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache
- Ich befinde mich nicht in der Insolvenz und habe auch keine eidesstattliche Versicherung über mein Vermögen abgegeben.
- Ich bin nicht infolge richterlicher Anordnung über mein Vermögen beschränkt.
- Ich bin nicht:
- Mitglied der Bundes- oder Landesregierung
 - Beamter/in, die/der jederzeit in den Warte- oder Ruhestand versetzt werden kann
 - Richter(in) oder Beamter/in der Staatsanwaltschaft, Notar(in) oder Rechtsanwalt/anwältin
 - Gerichtliche(r) Vollstreckungsbeamter/in, Polizeivollzugsbeamter/in, Bedienstete(r) des Strafvollzugs oder hauptamtliche(r) Bewährungs- oder Gerichtshelfer/in
 - Religionsdiener(in) oder Mitglied solcher religiöser Vereinigungen, die satzungsgemäß zum gemeinsamen Leben verpflichtet sind.

Ich bin/war bereits Schöffe/Schöffin in folgenden Schöffenperioden:

von 2009 bis 2013

von 2014 bis 2018

Ich begründe die Bewerbung für das Amt wie folgt (freiwillige Angabe):

Für den Fall meiner Wahl bevorzuge ich das Amt des Schöffen am Amts- bzw. Landgericht. Ich weiß, dass der Schöffenwahlausschuss an meinen Wunsch nicht gebunden ist:

Ich bin mit der Speicherung meiner Daten zu Zwecken der Schöffenwahl einverstanden und stelle mich auch für die Schöffenperiode 2024 bis 2028 zur Verfügung (ggfls. streichen)

(Ort/Datum, Unterschrift)